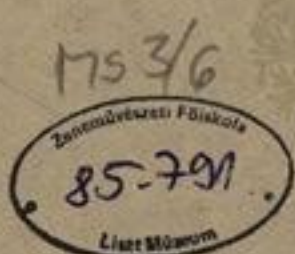


Die Enthüllung des Franz Liszt - Denkmals in Eisenstadt.

Die burgenländische Landeshauptstadt Eisenstadt besitzt eine Sehenswürdigkeit mehr. Am Sonntag 21. Juni d. J. wurde dortselbst unter grossen Feierlichkeiten das von Bildhauer J a r a y geschaffene Franz Liszt - Denkmal aus weissem Marmor enthüllt. Landeshauptmann Ing. S i l v e s t e r empfing den in Vertretung des Bundeskanzlers erschienenen Unterrichtsminister Dr. P e r n t e r und viele andere, zum Teil aus Wien erschienene Festgäste, darunter den Cousin des gefeierten Meisters Prof. Dr. Eduard R.v. L i s z t mit Gemahlin. Sodann fand in der Kirche zu Eisenstadt-Oberberg ein feierliches Hochamt statt bei welchem Franz Liszts "Krönungsmesse" durch die Wiener Hofmusikkapelle unter der Leitung Prof. G r o s s m a n n s zur vollendeten Wiedergabe gelangte. Nun folgte ~~die~~ auf dem grossen Festplatze die zündende Ansprache des Unterrichtsministers Dr. P e r n t e r, sodann die Enthüllung des Denkmals und die Niederlegung von 24 Kränzen; unter diesen ~~waren von der Bundesregierung, der burgenländischen Landesregierung und von Prof. Dr. von Liszt.~~ Es folgte das Festkonzert des Orchesters der Wiener Symphoniker unter Leitung des Staatsoperndirektors Dr. v. W e i n g a r t n e r, mit pianistischen Vorträgen des Lisztschülers Prof. Moritz R o s e n t h a l. Endlich vereinte eine geschmackvoll arrangierte Mittagstafel unter dem Vorsitze des Landesstatthalters Max Graf C o r e t h einen kleinen Kreis geladener ~~der~~ Ehrengäste in gemütlichem Beisammensein. Graf C o r e t h brachte den Trinkspruch zu Ehren von Franz Liszts ~~der~~ nahem Verwandten Prof. Dr. v. L i s z t aus, worin er ihm auch den besonderen Dank für sein Erscheinen aussprach. Prof. v. Liszt dankte in herzlichen Worten. Nach dieser offiziellen Feier besichtigte noch ein Teil der Gäste die jüngst eröffnete Franz Liszt - Ausstellung im Haydn-Hause.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM